

11.03.2026 – 06:30 Uhr

Infomaniak stärkt seine Governance für eine neue Wachstumsphase



Zürich (ots) -

Der Schweizer Cloud-Anbieter Infomaniak verstärkt seinen Verwaltungsrat mit der Ernennung von Paul Such, einer Referenz im Bereich Cybersicherheit, und Patricia Solioz Mathys, einer anerkannten Führungspersönlichkeit im Management grosser öffentlicher Infrastrukturen. Diese beiden Persönlichkeiten begleiten eine neue Entwicklungsphase des Unternehmens, die von anhaltendem Wachstum, einer verstärkten Strukturierung und der Vorbereitung einer strategischen Beschleunigung geprägt ist.

+50% Wachstum in drei Jahren und 56 Millionen Franken Umsatz

Im Jahr 2025 erzielte Infomaniak einen Umsatz von 56 Millionen Schweizer Franken. Um diese Dynamik fortzusetzen und der wachsenden Nachfrage nach souveränen Cloud- und KI-Lösungen gerecht zu werden, plant das Unternehmen, in den kommenden Jahren 200 Millionen Franken in den Ausbau seiner Rechenzentrumsinfrastrukturen in der Schweiz, den Ausbau seiner Kapazitäten im Bereich künstliche Intelligenz sowie die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte in den Bereichen Ingenieurwesen und F&E zu investieren. Diese Investitionen sollen die Position der Schweiz als Exzellenzzentrum für souveränes Cloud-Computing in Europa stärken.

Dieses Wachstum wird von sämtlichen europäischen Märkten getragen, mit einer besonders starken Dynamik in Deutschland (+69%), in Frankreich und Belgien (je +19%), in der Schweiz (+14%) und in Italien (+59%). Der Rest der Welt verzeichnet ebenfalls einen Zuwachs von 24%, was die wachsende Ausstrahlung von Infomaniak über seine angestammten Märkte hinaus bestätigt.

In einem geopolitischen Umfeld, das von den Herausforderungen der digitalen Souveränität, der Resilienz kritischer Infrastrukturen und der Abhängigkeit von aussereuropäischen Hyperscalern geprägt ist, festigt Infomaniak seine Position als glaubwürdige europäische Lösung, die Wachstum, Unabhängigkeit und durchgängige technologische Beherrschung mit starken Verpflichtungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Datenschutz verbindet.

Eine Governance, die sich für die Skalierung erweitert

Das gesamte Kapital von Infomaniak wird von 10% der Mitarbeitenden gehalten. Dieses Beteiligungsmodell garantiert die strategische Unabhängigkeit und das vollständige Fehlen jeglichen externen Einflusses auf die industriellen und technologischen Ausrichtungen.

Seit seiner Gründung hat sich Infomaniak mit einer bewusst schlanken Governance weiterentwickelt, die kurze Entscheidungswege, eine hohe Umsetzungskraft und eine langfristige industrielle Vision bevorzugt. Bisher bestand

sein Verwaltungsrat aus Boris Siegenthaler, Gründer und Präsident, sowie Frank Guemara, unabhängiger Verwaltungsrat.

Boris Siegenthaler, der den Vorsitz des Verwaltungsrats behält, verkörpert seit über dreissig Jahren die strategische Vision und die DNA von Infomaniak: technologische Unabhängigkeit, lokales Know-how und nachhaltiges Engagement.

An seiner Seite hat **Frank Guemara** eine zentrale Rolle bei der finanziellen Strukturierung des Unternehmens gespielt. Als diplomierter Wirtschaftsprüfer EXPERTsuisse und geschäftsführender Gesellschafter der Triportail SA in Genf, anerkannter Spezialist für Revision, finanzielle Governance, Unternehmensbewertung und -nachfolge, gewährleistet er die buchhalterische Strenge, die Solidität der internen Kontrollmechanismen und das Risikomanagement.

Verdreifachung der Belegschaft in sieben Jahren

Im Januar 2019 zählte Infomaniak 105 Mitarbeitende. Im Januar 2025 waren es 256. Anfang März 2026 sind es 316, mit über 80 Neueinstellungen in weniger als einem Jahr.

Dieser kontinuierliche Zuwachs spiegelt einen echten industriellen und organisatorischen Massstabswechsel wider, getragen vom Aufschwung des souveränen Cloud-Computings, der Dienste für künstliche Intelligenz und der kollaborativen Lösungen.

In diesem Kontext anhaltenden Wachstums und der Beschleunigung des europäischen Cloud-Marktes passt Infomaniak die Zusammensetzung seines Verwaltungsrats an, um die strategischen, technologischen und finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre zu antizipieren und die Skalierung nachhaltig zu begleiten. Die beiden neuen Verwaltungsräte wurden einstimmig von der ausserordentlichen Generalversammlung ernannt.

Patricia Solioz Mathys tritt dem Verwaltungsrat bei und wird zur Vizepräsidentin ernannt. Als Generaldirektorin der Transports publics de la région lausannoise (tl) von 2020 bis 2026 (ein Netz mit 133 Millionen Fahrgästen und einer Organisation mit 2 000 Mitarbeitenden) verfügt sie über umfassende Erfahrung in der Führung komplexer Organisationen und grosser Infrastrukturen. Zuvor hatte sie mehrere Führungspositionen bei den Services Industriels de Genève (SIG) inne, wo sie unter anderem als Direktorin Smart City tätig war, nachdem sie ihre Karriere bei der Beratungsfirma Arthur Andersen / BearingPoint begonnen hatte. Als anerkannte Spezialistin für institutionelle Governance und Stakeholder-Management, engagiert in ESG-Themen, bringt sie wertvolle Expertise im Dialog mit dem öffentlichen Sektor, grossen Organisationen und regulierten Umgebungen ein. Ihre Ernennung stärkt die formale Strukturierung des Verwaltungsrats und seine Fähigkeit, ein stark wachsendes Unternehmen in einem anspruchsvollen institutionellen Rahmen zu begleiten.

Paul Such tritt dem Verwaltungsrat bei. Als Schweizer Pionier der Cybersicherheit, Gründer von SCRT im Jahr 2002 (heute Orange Cyberdefense Schweiz) und von Hacknowledge, aktueller CEO von Swiss Post Cybersecurity, bringt er über zwanzig Jahre unternehmerische Erfahrung und erstklassige technische Expertise in der Absicherung kritischer Infrastrukturen mit. Gründer der Konferenz Insomni'hack und Mitglied des Organisationskomitees von Black Alps, Dozent an der EPFL, an Fachhochschulen und an der Universität Genf, Verwaltungsrat der Freiburger Kantonalbank (FKB) seit 2017, stärkt er die internationale Glaubwürdigkeit von Infomaniak im Bereich Datensicherheit und souveränes Cloud-Computing. Sein Eintritt stärkt zudem die Cyber-Dimension und die Fähigkeit zur Antizipation systemischer Bedrohungen.

Eine Struktur, bereit zur Beschleunigung

Das Unternehmen etabliert sich heute als strukturgebender Akteur des souveränen Cloud-Computings in der Schweiz und in Europa, im Dienste öffentlicher, finanzieller, medialer und industrieller Organisationen.

Mit dieser Weiterentwicklung vereint der Verwaltungsrat von Infomaniak nun:

- die Gründungsvision und die strategische Kontinuität,
- eine bewährte Finanz- und Compliance-Expertise,
- eine Referenzkompetenz in der Cybersicherheit,
- eine bestätigte Kompetenz in institutioneller Governance und grossen Infrastrukturen.

Diese Strukturierung markiert einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens. Sie begleitet eine Phase anhaltender Expansion und bereitet die nächsten Schritte der industriellen Entwicklung vor.

Infomaniak prüft die Hebel, um seine Investitionen in Cloud-Infrastrukturen und Kapazitäten im Bereich künstliche Intelligenz zu beschleunigen und so der wachsenden europäischen Nachfrage nach souveränen Lösungen gerecht zu werden. Unabhängig von der Entwicklung seiner Finanzierung verpflichtet sich Infomaniak, seine strategische

Unabhängigkeit sowie die Grundsätze zu wahren, die seine Identität ausmachen: lokale Kompetenzhoheit, Datenschutz und ökologisches Engagement.

Diese Stärkung des Verwaltungsrats bringt einen klaren Willen zum Ausdruck: Infomaniak mit einer Governance auszustatten, die seiner Rolle als Betreiber kritischer digitaler Infrastrukturen gerecht wird, und gleichzeitig die Grundlagen zu festigen, die seine Einzigartigkeit seit über dreissig Jahren ausmachen.

"Unser Ziel ist klar: eine souveräne, unabhängige und nachhaltige europäische digitale Infrastruktur aufzubauen, mit einem Anspruchsniveau, das den grössten internationalen Akteuren ebenbürtig ist." - Boris Siegenthaler, Gründer und Präsident des Verwaltungsrats

Über Infomaniak

Infomaniak entwickelt und betreibt eine umfassende Suite souveräner digitaler Dienste: Cloud-Computing, Online-Zusammenarbeit, künstliche Intelligenz, Streaming, Event- und Marketinglösungen. Die Infrastrukturen von Infomaniak werden zu 100% mit erneuerbaren Energien betrieben und sind auf maximale Energieeffizienz ausgelegt. Ein erheblicher Teil des verbrauchten Stroms wird in Form von Wärme zurückgewonnen und in das Fernwärmenetz eingespeist, wodurch Tausende von Wohnungen beheizt werden können. Dieser Ansatz reduziert den CO2-Fussabdruck des Cloud-Computings erheblich und verankert die Infrastruktur in einer langfristigen Nachhaltigkeitslogik, sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich.

Pressekontakt:

Thomas Jacobsen
Mediensprecher von Infomaniak
communication@infomaniak.com

Medieninhalte



Frank Guemara, Patricia Solioz Mathys, Paul Such, Boris Siegenthaler / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057093 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057093/100938884> abgerufen werden.